



NACHRICHTEN

des Wiener Fußball-Verbandes
und seiner Fachausschüsse
Ernst Happel-Stadion, Sektor B
Meiereistraße 7, 1020 Wien
Telefon: 01/60 151

JAHRGANG 2013

WIEN, 26. Juni

NUMMER

22

WFV-JUGENDCUP-FINALE U14/U16 und MEISTEREHRUNGEN DER NACHWUCHSMANNSCHAFTEN 2012/13

Nach dem Totocupfinalspiel der "Großen" kam der Wiener Fußballnachwuchs zum Zug. Auf der WFV-Sportanlage Hirschstetten wurden die Finalsspiele des WFV-Jugendcups (U14 und U16) ausgetragen. Nicht nur! Während dieser traditionellen WFV- Abschlussveranstaltung wurden auch alle Nachwuchs- Gesamtsieger und Einzelmeister der einzelnen Leistungsklassen des Wiener Fußball- Verbands ausgezeichnet. Und das bei herrlichem Sommerwetter...

Der Veranstaltung wohnten sehr viele Zuseher - unter ihnen Wiens Sportstadtrat Christian Oxonitsch, WFV-Präsident Robert Sedlacek, sein Vize Reinhard Willrader, Generalsekretär Christian Schlosser, Jugendobfrau Ing. Brigitta Frey, deren Vertreter Kurt Seifert, Wiens Schiri-Boss Dipl.-Ing. Johann Liebert, die WFV-Vorstandsmitglieder Karin Schimmer, Gerhard Lotrian, Georg Kheil, Peter Cornelius, Ing. Hermann Oberleitner, Robert Krenn, Gregor Gschwandtner und Ferdinand Muck sowie MMag. Paul Zmatlik, Jugendsekretär Andreas Kolarik und die beiden Schiri- Besetzer Mag. Herbert Rauch und Franz Pikner - bei.

Die Moderation lag in den Händen von Martin "Loisl" Gross.

Im Spiel um den dritten Platz des U14- WFV-Jugendcups traf Simmering auf SPG FAC/Siemens. Lange Zeit stand die Partie 1:1, ehe Simmering im Finish zwei Treffer erzielte und den 3:1 Endstand fixierte.

Im großen Finale standen einander Vienna und Austria Wien gegenüber. Die violetten Youngsters ließen nichts anbrennen und siegten klar mit 3:0. Matchwinner der "Veilchen" war Anil Aksu, der für alle drei Treffer sorgte.

Danach stand der U16 WFV-Jugendcup auf dem Programm. Im kleinen Endspiel hatte Donaufeld die SPG FAC/Siemens zum Gegner. Die Begegnung endete torlos. Im Elfmeterschießen setzte sich die Spielgemeinschaft mit 3:1 durch.

Schließlich wurde das große Finale - FavAC gegen Stadlau - ausgetragen. Und auch in diesem Spiel fiel keine Entscheidung in der regulären Spielzeit (2:2). Im Elfmeterschießen behielten die Favoritner die Oberhand.

WFV- Boss Robert Sedlacek zum Abschlussevent: "Traditionell ging heute das Fußballjahr für die Wiener Nachwuchsmannschaften zu Ende. Wie bereits in den vergangenen Jahren gab es bei schönem Sommerwetter spannende Endspiele in den beiden Jugendcupbewerben und viele glückliche Gesichter bei den Ehrungen der Wiener Nachwuchsmeister. Eine besondere Auszeichnung für den WFV war die Anwesenheit des Wiener Stadtrats für Bildung, Jugend, Information und Sport, Christian Oxonitsch, der sich vor den vielen begeisterten Zusehern und Funktionären von der sehr guten Nachwuchsarbeit der Vereine und des Verbands überzeugen konnte.



Die Partner des Wiener Fußball-Verbandes

Nach dieser Veranstaltung beginnt für etliche Spieler, Trainer und Funktionäre der wohlverdiente Urlaub oder die Ferien, bevor in einigen Wochen die neue Spielsaison startet. Ich möchte mich bei allen Betreuern und Funktionären der Vereine und unseres Verbands für ihre ehrenamtliche Arbeit im abgelaufenen Spieljahr bedanken."

Finalspiele des U14- WFV-Jugendcups:

Spiel um Platz 3

1. Simmeringer SC - SPG FAC/Siemens 3:1 (0:1)

Spiel um Platz 1

First Vienna FC 1894 - FK Austria Wien 0:3 (0:1)

Finalspiele des U16- WFV-Jugendcups:

Spiel um Platz 3

SR FACH Donaufeld - SPG FAC/Siemens 1:3 nach Elfmeterschießen (0:0)

Spiel um Platz 1

Cashpoint FavAC - FC Stadlau 7:6 nach Elfmeterschießen (2:2; 1:1)

**KLASSENSITZUNGEN
FÜR DIE SAISON 2013/2014:**

Mittwoch, 26.6.2013 17.00 Uhr Frauen

Ort: Wiener Fußball-Verband
Ernst Happel-Stadion, Sektor B
Meiereistraße 7, 1. Stock
1020 Wien

**AUSLOSUNG IM
WIENER TOTOCUP DER ÖSTERREICHISCHEN LOTTERIEN 2013/2014**

Mittwoch, 26.6.2013 16.00 Uhr Auslosung der 1. und 2. Runde im Wiener Totocup der Österreichischen Lotterien 2013/2014

Ort: Wiener Fußball-Verband, Ernst Happel-Stadion, Sektor B,
Meiereistraße 7, 1. Stock, 1020 Wien

**MEISTERSCHAFTSMEDAILLEN Nachwuchs- und Reservemannschaften
NACHBESTELLUNG**

Vereine, die mit einer Nachwuchs- oder Reservemannschaft Meister geworden sind, erhalten vom Wiener Fußball-Verband 18 Meisterschaftsmedaillen. Sollte dies für eine Mannschaft zu wenig sein, können **Meisterschaftsmedaillen bis spätestens 28.6.2013** auf eigene Kosten **schriftlich** in der Geschäftsstelle des Wiener Fußball-Verbandes nachbestellt werden.

PROTOKOLL DER SITZUNG DES KONTROLLAUSSCHUSSES VOM 18.6.2013

Anwesend: Hr. Gschwandtner, Hr. Rogenhofer, Hr. Smola
Entschuldigt: Fr. Schipek

KMA-Beschlüsse unter: www.wfv.at
SPIELBETRIEB
KONTROLLAUSSCHUSS

FA 44

Das Ansuchen um Aufnahme des SUSA Vienna in den WFV wird an das Präsidium weitergeleitet.

AMTLICHE FREIGABEN GEMÄSS § 5/2 DES ÖFB-REGULATIVS, unbefristet

Akt-Nr.	Name	Vorname	Abgebender Verein	Anmeldender Verein
131	WODWARKA	Dominik	Gerasdorf/Stammersd.	1. FC Bisamberg NÖFV

AMTLICHE FREIGABEN GEMÄSS § 13/1 DES ÖFB-REGULATIVS

Akt-Nr.	Name	Vorname	Abgebender Verein	Anmeldender Verein
130	POSPISIL	Matthias	Borussia Hetzendorf	RB Tarockierer

AMTLICHE FREIGABEN GEMÄSS § 5/2 DES ÖFB-REGULATIVS, Schnupperjahr

Name:	Vorname:	Abgebender Verein:	Anmeldender Verein:
ALTUNDAG	Emirhan	Gersthofer SV	Rapid Wien
CIRKOVIC	Marco	Wr. Viktoria	Team Wr. Linien
FARCAS	David	A11-R.Oberlaa	Rapid Wien
FORSTER	Moritz	Kapellerfeld	Gerasdorf/Stammersdorf
LAIMER	Fabian	Langenzersdorf (NÖFV)	Gerasdorf/Stammersdorf

AMTLICHE FREIGABEN GEMÄSS § 12/4 DES ÖFB-REGULATIVS

Name:	Vorname:	Abgebender Verein:	Anmeldender Verein:
AL-BADRI	Mishaal	Wienerfeld	Vienna Selection
ANTONIJEVIC	Slobodan	Süssenbrunn	FC Roma
BAUER	Thomas	Red Star Penzing	Young Stars Centimeter
COSKUN	Halil	Vorwärts Brigittenau	Yellow Star Simmering
DOKAEV	Yusup	Ostbahn XI	Wienerfeld
ERYILMAZ	Alper	Mariahilf	SV Schwechat
FOLTERBAUER	Nicola	Donau	Gerasdorf Stammersdorf
GREGOR	Philipp	Hellas Kagan	KSC/FCB Donaustadt
HALLER	Bernhard	Fortuna 05	SV Hütteldorf
HAUBNER	Christoph	Schwechat	Maria Lanzendorf (NÖFV)
HOLUBA	Matthias	Mannswörth	Götzendorf (NÖFV)
JAGANJAC	Amer	Wr. Viktoria	Ober St. Veit
JOVANOVIC	Dalibor	Mariahilf	Roma
KAUFMANN	Markus	KSC/FCB Donaustadt	DSG Wien United

KAZAKCI	Bereketcan	Ostbahn XI	FC Mariahilf
KÖSZEGLI	Marcel	Simmering	Mautner Markhof
KÖYMEN	Göker	Gersthofer SV	WS Ottakring
LEHNER	Armin	Austria XIII	SV Hütteldorf
LEHNER	Erwin	DSG United BIH	SV Hütteldorf
LUSCHNIK	Peter	Columbia	Elite
LARYSZ	Daniel	DSG Elite 05	DSG Wien United
POPAL	Zerak	Wienerfeld	Inzersdorfer Jugend SC
REISINGER	Andreas	Triester	Wr. Viktoria
SEIDL	Thomas	Inzersdorfer Jugend SC	Inzersdorf
STANOJEVIC	Ciro	Hellas Kagan	KSC/FCB Donaustadt
SUBIC	Goran	Kaiserebersdorf/Srbija	Juventus Wien
TOTH	Fabio	Team Wr. Linien	A11 – R. Oberlaa
WINKLER	Harald	Wienerberg	RBW
WINTNER	Kevin	Lindenhof United	United Devils
YAVUZ	Saffet	Tornado 05	Vienna Türkgücü

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Entscheidungen steht den betroffenen Parteien das Recht des Protestes an das Protestkomitee des WFV zu. Eine entsprechende Absicht ist innerhalb von drei Tagen nach mündlicher Verkündung in der Verhandlung, verbandsüblicher Verlautbarung oder wirksamer Zustellung der Entscheidung beim in erster Instanz entscheidenden Gremium schriftlich anzumelden. Gleichzeitig mit der Anmeldung des Protestes ist die Protestgebühr von € 100,- zu beibringen. Bei Anmeldung des Protestes kann die Ausfertigung der Entscheidung in der Langform beantragt werden. Der Protest ist innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Anmeldung des Protestes schriftlich zu begründen (Protestschrift).

Wurde bei Anmeldung des Protestes gleichzeitig die Ausfertigung der Entscheidung in der Langform beantragt, beginnt die Frist zur Einbringung der Protestschrift erst mit wirksamer Zustellung der Langform der Entscheidung zu laufen.

Siehe §§ 84 bis 90 der Rechtspflegeordnung des ÖFB, gültig ab 1.7.2012, zum Download auf www.wfv.at BESTIMMUNGEN.

PROTOKOLL DER SITZUNG DES STRAFAUSSCHUSSES VOM 19.6.2013

Anwesend: Ing. Oberleitner, Bannert, Domin, Kraushofer A., Kraushofer W., Malik, Novak, Racz, Trappl, Mag. Weber
Entschuldigt: Riegler

Strafa-Beschlüsse unter: www.wfv.at
SPIELBETRIEB
Aktuelle Strafen

Wir weisen darauf hin, dass die Strafen im Online-System erst nach der Auslosung für 2013/2014 und der anschließenden Eingabe der Spieler in den Kader aktualisiert werden, bis dahin scheint bei den aktuellen Sperren der 30.6.2014 auf.

Nachfolgend werden die Bestimmungen des § 67 der Rechtspflegeordnung des ÖFB in Erinnerung gebracht:

§ 67 Mitwirkung von Parteien

- (1) Die Parteien sind verpflichtet, zur Klärung der Fakten beizutragen. Insbesondere sind sie gegenüber den Rechtsorganen auskunftspflichtig.*
- (2) Die Parteien haben auf Aufforderung hin vor dem Gremium zu erscheinen.*
- (3) Ein Spieler, der eine Rote Karte oder eine Anzeige erhält, hat, sofern in den Bestimmungen der Verbände nichts anderes normiert wird, ohne weitere Vorladung zur nächsten Sitzung des Strafausschusses zu erscheinen.*

(4) Wenn die Parteien nicht mitwirken, insbesondere wenn sie die ihnen gesetzten Fristen nicht beachten oder trotz ordnungsgemäßer Ladung (Ausnahme Abs. 3) zu der Verhandlung nicht erscheinen, entscheiden die Rechtsorgane auf der Grundlage der vorliegenden Akten.

Verfahrenskosten:

€ 10,--:	Albania ASV 13 Austria Donau Fach-Donaufeld Gerasdorf/Stammersdorf Klosterneuburg AS Koma Mautner Markhof Süßenbrunn Vienna Türkzügü Wiener Viktoria
€ 20,--:	Fortuna 05 Gradisce Team Wiener Linien United Devils
€ 30,--:	NAFA
€ 40,--:	Ober St. Veit

AUSZÜGE AUS DEM VORSTANDSPROTOKOLL DER SITZUNG VOM 22.6.2013

Laut Beschluss der letzten Vorstandssitzung wurde Herr Mag. Harald Ruiss bis zur heutigen Vorstandssitzung suspendiert und hätte heute die Möglichkeit einer persönlichen Anhörung gehabt.

Da jedoch mit gestrigem Tag schriftlich eine persönliche Entschuldigung von Herrn Mag. Ruiss beim WFV eingegangen ist, konnte eine außergerichtliche Einigung erzielt werden.

Deshalb stellt der Präsident den Antrag, die Suspendierung von Herrn Mag. Ruiss aufzuheben.

Beschluss: Die Suspendierung von Herrn Mag. Harald Ruiss wird einstimmig mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Vergangenes Wochenende fand in Pamhagen die ÖFB-Hauptversammlung statt. Da es keinen Gegenkandidaten gab, wurde Herr Präsident Dr. Windtner einstimmig wiedergewählt. Die wichtigste Neuerung war das Auflösen des Direktoriums.

Dr. Steiner stellt den Antrag, das DSG Cupfinale als Vorspiel zum Finale des Wiener Toto-Cups zu spielen.

Beschluss: Es wird einstimmig beschlossen, dass das DSG Cupfinale 2013/14 als Vorspiel zum Wiener Toto-Cup Finale im Ernst Happel-Stadion ausgetragen wird.

Weiters stellt er den Antrag um Eingliederung des DSG-Strafausschusses in den Strafausschuss der Hauptklassen. Herr Muck schließt sich für die Amateursportgemeinschaft diesem Antrag an.

Beschluss: Die Zusammenlegung der Strafausschüsse der beiden Gebietsklassen mit dem Strafausschuss der Hauptklasse ab Herbst 2013 wird einstimmig beschlossen.

Das eingesetzte Gremium hat die Auf- bzw. Abstiegsbestimmungen für die Saison 2014/15 größtenteils ausgearbeitet. Kleine Ergänzungen bzw. Beschlüsse sind jedoch noch zu berücksichtigen. Einige Verein der Oberliga wünschen sich je 2 Aufsteiger in die neue 2. Landesliga.

Beschluss: Der Antrag zum Aufstieg von je 2 Vereinen aus den neuen Oberligen in die neue 2. Landesliga wird mit einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Beschluss: Von der neuen 2. Landesliga steigt nur der Meister in die Wiener Stadtliga auf. Dieser Antrag wird mit jeweils zwei Stimmenthaltungen angenommen.

Für die Saison 2014/15 wird festgehalten, dass auf jeden Fall der jeweils letztplatzierte Verein der Oberligen bzw. der 1.Klassen absteigen muss. (Die ausgearbeiteten Bestimmungen sind nachzulesen ab der Seite 9 dieser Nachrichten)

Kurz vor Beendigung der Meisterschaften kommt es immer wieder vor, dass Vereine ihr Bestreben äußern, in der kommenden Saison in einer bestimmten Klasse spielen zu wollen. Diesen Wünschen kann nicht entsprochen werden, die Einteilung obliegt einzig und allein dem Klasseinteilungskomitee.

Folgende Fusionen sind derzeit bekannt:

Inter AGO mit LAC, AS Koma mit FS Elektra, Juventus Wien mit Vardar Viena, BWH Janecka mit Lok.Hörndlwald, Mariahilf mit Tornado 05.

Herr GS Schlosser gibt folgende neue Vereine der Gebietsklassen bekannt:

DSG: UA Wien SKV, Sektor 17, Latino Vienna City S.K., Schrotterl, Dynamo Hörsche, Wien West, Immo Vienna, China, Canlar

RB: Michaelsbund Akademia und FC Tecunity. Eurasya wechselt vom Reichbund in die DSG

Beschluss: Die genannten Vereine werden einstimmig in den WFV aufgenommen

Der sportliche Leiter, Herr Tilo Morbitzer, bedankt sich für die Einladung und bringt einen kurzen Rückblick über das erste Jahr seiner Tätigkeit. Unter anderem sei der Aufwärtstrend der Auswahlmannschaften unverkennbar.

Ebenso berichtet er zufriedenstellend von den Trainerausbildungen, die mehr als gut besucht sind. 120 Trainer konnten bereits ausgebildet werden. Wegen der großen Nachfrage wird ein zusätzlicher Kurs eingeschoben.

Weiters dankt er für den Beschluss, dass ab Herbst 2013 bei den U7 Mannschaften 5er-Fussball gespielt wird.

Wien stellt 3 Bundesligaschiedsrichter und 4 Assistenten. Bei den Frauen je 2 Schiedsrichterinnen und Assistentinnen.

Herr DI Liebert stellt den Antrag auf Änderung der Personalbesetzung im Schiedsrichter-Ausschuss. Besetzer war bisher Herr Johann Pikner und sein Co war Herr Helmut Halper. Diese beiden Positionen sollten nunmehr getauscht werden.

Weiterer Tausch, der allerdings noch nicht ganz fix ist, wäre der jetzige Leiter des Talentekaders, Herr Robert Epstein mit dem Administrator, Herrn Andreas Fellingner

Beschluss: Die genannten Personalrochaden werden einstimmig genehmigt.

Herr Präsident Sedlacek stellt den Antrag, dass auch für die U23-Meister Meisterdiplome ausgestellt werden.

Beschluss: Ab der Saison 2012/13 werden auch für die Sieger der U23-Meisterschaft Meisterdiplome ausgestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Herr Willrader gibt bekannt, dass die Geschäftsführung der Regionalliga Ost am 20.6.2013 vom Niederösterreichischen Fußball-Verband an den Burgenländischen Fußball-Verband übergeben wurde.

Weiters ersucht er, bei der Terminierung der Herbstmeisterschaft 2013, die Länderspieltermine der Österreichischen Nationalmannschaft zu berücksichtigen.

Protokoll der gemeinsamen Sitzung der Oberliga A+B

DATUM UND ORT: 23.04.2013 Sitzungssaal des WFV

VORSITZ: Ulrike Kreuzthaler (Oberliga B) Christian Feichtinger (Oberliga A)

Schriftführer: Mag. Benjamin Rosenauer

Teilnehmer: Oberliga A alle Vereine, Oberliga B alle Vereine bis auf Hellas Kagran

Gäste: Präsident Robert Sedlacek, VP Reinhard Willrader und VP Johann Janecek

Beginn: 17 Uhr 05 Ende: 18 Uhr 05

Top1: Ulrike Kreuzthaler und Christian Feichtinger begrüßen die anwesenden VereinsvertreterInnen sowie Präsidenten Robert Sedlacek, VP Reinhard Willrader und VP Johann Janecek. Gegen die vorliegende Tagesordnung gibt es keinen Einwand.

Top2: Präsident Robert Sedlacek ergreift das Wort und erläutert nun aufgrund der vorliegenden Ergebnisse der ÖFB-Liga Reform eine neue Ligenstruktur für den WFV. Geplant ist hierbei eine Einführung einer Spielklasse unter der Stadtliga mit 16 Vereinen (2. Landesliga). Diese 2. Landesliga soll sich aus den jeweils sieben bis acht Vereinen der Oberliga A und B (beide Meister steigen natürlich direkt in die Stadtliga auf) und den beiden Absteigern aus der Stadtliga zusammensetzen. Darunter soll es mit jeweils 14 Vereinen eine Oberliga A und B sowie eine 1. und 2. Klasse A und B geben. Präsident Sedlacek plant die Einführung dieser neuen Struktur in der Saison 2014/2015.

Darüber entsteht unter den Vereinsvertretern eine intensive Diskussion. Der Wunsch der überwiegenden Vereinsvertreter ist, dass aus der 2. Stadtliga zwei Vereine aufsteigen, um die sportliche Attraktivität der 2. Stadtliga zu steigern. Der Präsident nimmt das Anliegen der Vereine wohlwollend auf und versichert dieses Anliegen an den Vorstand des WFV weiterzuleiten.

TOP 2: Ulrike Kreuzthaler und Christian Feichtinger berichten über die neue Spielerregelung, die mit 1. Juli 2013 eintritt. VP Reinhard Willrader erläutert diese Regelung eingehend und geht auf die Anfragen der Vereine ein. Die genaue Regelung befindet sich auf der Homepage des WFV.

TOP 3: Allfälliges: VP Johann Janecek fordert die Vereine auf, ihre Außenstände beim WFV umgehend zu begleichen. VP Willrader fordert die nicht platzbesitzenden Vereine auf, entsprechende Platzverträge bis Ende Mai vorzulegen.

Protokoll der Sitzung der Oberliga B vom 19.06.2013

Vorsitz: Ulrike Kreuzthaler

Beginn: 17:30

Protokoll: Ulrike Kreuzthaler (Hr. Rosenauer entschuldigt)

Gast: VP Reinhard Willrader

Anwesend: alle Vereinsvertreter (siehe Anwesenheitsliste)

Die Vorsitzende begrüßt die Vereinsvertreter, insbesondere die neuen Vereine:

Allianza Latina und FC Lindenhof aus der 1. Klasse
Columbia und DSV Fortuna 05 aus der Wr. Stadtliga

Es gibt in der Liga 2 Fusionen:

AS Koma Elektra und LAC Inter

Nicht mehr in der Oberliga sind SC Mannswörth (Aufsteiger) und FC Kapellerfeld (Absteiger). Die Oberliga wünscht den Vereinen alles Gute für das nächste Jahr. Beglückwünscht wird der SC Klosterneuburg zum Meister in der U 23.

Bekanntgabe der Tagesordnung:

1. Neuwahlen des Klassenausschusses
2. Termine, Auslosung, Durchführungsbestimmungen
3. Berichte
4. Allfälliges

Die Tagesordnung wird zur Kenntnis genommen.

TO 1

Frau Kreuzthaler übergibt für die Neuwahlen den Vorsitz an Herrn VP Willrader. Dieser schlägt als Klassenobmann Frau Kreuzthaler und als Stellvertreter Herrn Rosenauer vor. Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen. Frau Kreuzthaler dankt für das Vertrauen.

TO 2

Der Auslosungsplan liegt auf und wird am Ende der Sitzung an die Vereinsvertreter verteilt. In der Oberliga gibt es den Beschluss, dass der Ostermontag als Pflichtersatztermin gilt und die letzte Runde der Frühjahrsmeisterschaft auf das Pfingstwochenende vorverlegt wird. Diese Bestimmung wurde von den Vereinen der Oberliga B schriftlich bestätigt.

Die Termine der Spiele sind online zu stellen: nicht vor dem 01.07.! Eingabe vom 01.07. bis 16.07. Vereine können Einspruch erheben bis 30.07.

Bei der Terminplanung bitte die Länderspieltermine beachten und an diesen Tagen keine Spiele ansetzen! Im Herbst fallen die Feiertage sehr schlecht, daher werden die Totocup – Spiele zumeist unter der Woche stattfinden. (01.11. ist ein Freitag, dieser Termin kann gewählt werden, wenn das MS – Spiel am Sonntag ist.).

Bei Spielabsagen: KM am darauffolgenden Dienstag mit dem Klassenobmann terminisieren U 23 innerhalb der nächsten 14 Tage ansetzen.

Letzter Termin für Spiele am Wochenende ist 17 Uhr. Freitagsspieltermin nur mit Einverständnis des Gegners, letzte Spielzeit 19:30.

Dressen: Farbe bis spätestens Mittwoch online stellen (Leibchen – Hose – Stutzen), der Auswärtsverein muss sich danach richten!

Spiele der Stadtliga und Oberliga müssen am Hauptfeld ausgetragen werden.

Spielberichte beim Verein deponieren, falls das Internet nicht funktioniert.

TO 3

.) Ligareform

.) Spieler mit Status (Bekanntgabe, dass im ersten Jahr mindestens 10 Spieler mit Status „Verbandsspieler“ genannt werden müssen, d.h. in dem Spieljahr 2013/14 noch NICHT „Eigenbauspieler“!)

Es entsteht die Diskussion, dass es nicht sinnvoll ist, dass gerade im Jahr zur Qualifikation in die neue Liga keine Eigenbauspieler nötig sind.

TO 4

Die Vereinsvertreter der fusionierten Vereine und der neuen Vereine in der Liga geben ihren Vorstand bekannt. Auch Aspern hat einen neuen Vorstand.

Neuerung bei Großfeld: Frauenmannschaft

Lindenhof: Mögliche Änderungen bei der demnächst stattfindenden Generalversammlung

VEREINSMITTEILUNGEN

Der Verein **KSV Ankerbrot – Monte Laa** gibt bekannt, dass ab sofort Übertritte der Kampfmannschaft sowie im Nachwuchsbereich nur mehr Obmann Johann Jirgal und Obmann Stv. Christian Klein zeichnungsberechtigt sind.

Alle anderen Berechtigungen verlieren mit sofortiger Wirkung ihre Gültigkeit.

Der **FC Inzersdorf** gibt folgende zeichnungsberechtigte Personen des Vereins bekannt: Obmann Hr. Peter Stanek (für alle Vereinsangelegenheiten); Hr. Karl Allinger (Sportlicher Leiter; für Transfers) sowie Hr. Rudolf Amon (Vereinsadministrator; für Transfers)

TERMINE

26.06.2013 18.00 WFV U16-Abschlusstraining, Stadion TR-Plätze

27.6. –
30.6.2013 Internationales 5 Städte Turnier der Gemeinde Wien (U16) in Zagreb mit den Auswahlen von Zagreb, Ljubljana, Budapest, Bratislava und Wien

Richtlinien zur Durchführung der Meisterschaft des WFV

(beschlossen vom Vorstand des WFV am 22.6.2013)

§ 1 - Vorbereitung

1. Geltungsbereich:

Diese Richtlinien werden auf Grund der Meisterschaftsbestimmungen des ÖFB für die vom WFV durchgeführten Bewerbe durch Beschluss des Vorstandes in Geltung gesetzt und ergänzen die vom ÖFB erlassenen Vorschriften für den Spielbetrieb **ab dem Meisterschaftsjahr 2014/15**

2. Leistungsstufen (im weiteren Lst genannt):

Der Meisterschaftsbewerb innerhalb des WFV wird in Hauptklassen (Hk) und Gebietsklassen (Gk) ausgetragen, wobei die Gebietsklassen nach den Hauptklassen als Leistungsstufen zählen.

2.1. Die erste Hk heißt Wr. Stadtliga und ist die 4. Lst. (16 Vereine)

2.2. Die zweite Hk heißt 2.Landesliga und ist die 5. Lst. (16 Vereine)

2.3. Die dritte Hk heißt Oberliga A/B und ist die 6. Lst. (je 14 Vereine)

2.4. Die vierte Hk heißt 1. Klasse A/B und ist die 7. Lst. (je 14 Vereine)

2.5. Die fünfte Hk heißt 2. Klasse A/B und ist die 8. Lst. (max. je 16 Vereine)

2.6. Die Gk heißen 1. Kl. C/D, 2. Kl. C/D/E/F, 3. Kl. D/E, 4. Kl. D/E, 5. Kl. D/E.

Die Bewertung der Entschädigungen richtet sich ab der 4. Hauptklasse nach der 7. Leistungsstufe.

Die Klasseneinteilung ergibt sich aus den gemeldeten Vereinen.

3. Klasseneinteilung:

Die Einteilung der Verbandsvereine in Meisterschaftsklassen innerhalb der Leistungsstufen ist vor Beginn der Meisterschaft auf Grund der Auf- und Abstiegsbestimmungen durch das Klasseneinteilungskomitee, bestehend aus den Klassenobmännern unter Vorsitz des zuständigen Präsidiumsmitgliedes vorzunehmen und zu verlautbaren, wobei zu beachten ist, dass in einer Klasse nur maximal 16 Vereine eingeteilt werden dürfen.

4. Voraussetzung zur Teilnahme am Spielbetrieb des WFV ist die Abwicklung aller Meisterschafts-, Cup- und Freundschaftsspiele mittels Fußball-Online.

5. Eine Verweigerung der Durchführung mittels Fußball-Online während der Meisterschaft kann bis zum Ausschluss des Vereines von der Meisterschaft führen. Bei Ausfall von Fußball-Online ist auf die herkömmlichen Kommunikationsmittel (Fax, E-Mail, Spielbericht) zurückzugreifen.

ÜBERGANGSBESTIMMUNG (Auf- und Abstieg) für die Saison 2013/14

Wiener Stadtliga

Der Meister steigt in die Regionalliga Ost auf.

Die beiden Letztplatzierten steigen in die 2. Landesliga (2014/15) ab.

Sollte aus der RLO kein Wiener Verein absteigen, so steigt nur ein Stadtligaverein in die 2.

Landesliga ab. Sollten aus der RLO 2 oder mehr Wiener Vereine absteigen, so erhöht sich die Anzahl der Absteiger in die 2. Landesliga, sodass die Klassenstärke der Stadtliga (16) erhalten bleibt.

Oberliga A/B

Die beiden Meister steigen in die Wiener Stadtliga auf.

Der jeweils Letztplatzierte steigt in die 1. Klasse (2014/15) ab.

Zusätzlich steigen die bestplatzierten Vereine (Tabellenplatz) bis zum Erreichen der Klassenstärke (16) in die 2. Landesliga auf.

1. Klasse A/B

Die beiden Meister steigen in die Oberliga auf.

Der jeweils Letztplatzierte steigt in die 2. Klasse (2014/15) ab.

Zusätzlich steigen die bestplatzierten Vereine (Tabellenplatz) bis zum Erreichen der Klassenstärke (je 14) in die Oberliga A/B auf.

2. Klasse A/B

Die beiden Meister steigen in die 1. Klasse auf.

Zusätzlich steigen die bestplatzierten Vereine (Tabellenplatz) bis zum Erreichen der Klassenstärke (je 14) in die 1. Klasse A/B auf.

3. Klasse A

Alle Vereine werden im Spieljahr 2014/15 in die 2. Klasse eingeteilt.

Sollten zum Ermitteln des Aufstieges für einen freien Restplatz 2 Vereine in der Oberliga A/B oder in der 1. Klasse A/B oder in der 2. Klasse A/B denselben Tabellenplatz einnehmen, so wird der Aufsteiger lt. §9 der ÖFB-Meisterschaftsregeln ermittelt.

Wiener Fußball-Verband, Ernst Happel-Stadion, Sektor B,
Meiereistraße 7, 1020 Wien
ZVR 453878232
Tel.: 01/60 151-0, Fax: 01/60 151-44
Homepage: www.wfv.at , **E-Mail:** office@wfv.at